

Seebrücke München

Stadt München  
Marienplatz 8  
80331 München

30. August 2018

**Offener Brief an die Stadt München**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Reiter, sehr geehrter Herr Bürgermeister Schmid, sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Strobl, sehr geehrte Damen und Herren Stadträtinnen und Stadträte,

täglich nehmen weiterhin seeuntaugliche Boote mit Geflüchteten Kurs auf Europa – viele von ihnen geraten in Seenot. Indes wird eine effektive Seenotrettung nicht gewährleistet, mehr als 1500 Menschen starben allein dieses Jahr auf dem Mittelmeer. Private Seenotrettung wird systematisch blockiert und kriminalisiert. Die Geflüchteten werden als Instrument der Politik missbraucht und deren Ertrinken als Abschreckungsmaßnahme legitimiert.

Die Spirale immer weitergehender Infragestellung des Rechts auf Asyl, rechtsstaatlicher Prinzipien und von Menschenrechten muss durchbrochen werden! In der derzeitigen Situation in der politische Machtspiele auf Kosten von Menschenrechten und Menschenleben ausgetragen werden ist es entscheidend, dass auch die Städte nicht abwarten, bis auf höherer Ebene eine Einigung erzielt ist. Sie müssen aus eigener Initiative handeln und sich zur moralischen und rechtlichen Pflicht bekennen, Menschen aus Seenot zu retten. Sie können dazu beitragen, dass das zynische Spiel ein Ende nimmt, in welchem Grundrechte zur Stärkung von Verhandlungspositionen infrage gestellt werden. Folgen Sie dem Vorbild von Bonn, Düsseldorf, Köln und Regensburg und erklären Sie sich dazu bereit aus Seenot gerettete Geflüchtete in München aufzunehmen und ihnen ein menschenwürdiges Leben zu ermöglichen! Zeigen Sie Haltung gegen die Politik der Abschreckung! Bekennen Sie sich dazu, dass Seenotrettung nicht verhandelbar ist! Lassen Sie München zu einer solidarischen Stadt werden!

In Sorge und Hoffnung,

Europäisches Bündnis Seebrücke - „Build Bridges not Walls!“  
Seebrücke München